

Christian König



1. Name: Christian König

2. Alter: 27

3. Wohnort: Garmisch-Partenkirchen

4. Partei / Wählergruppe: BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

5. Amt / Funktion (falls vorhanden):
Schriftführer, Kreisverband Garmisch-
Partenkirchen (parteiintern)

6. Seit wann engagieren Sie sich in der Kommunalpolitik? 2019, damals noch überparteilich

7. Weshalb sind Sie überhaupt in die Politik gegangen? (Die ehrliche Version ●) Weil ich schon als Jugendlicher davon überzeugt war, dass die Dinge in meiner Heimat besser laufen können. Damals ging es mir vor allem um Räume für junge Menschen und den Wunsch, mich als schwuler Jugendlicher sicher und akzeptiert zu fühlen.

8. Gibt es ein Thema, das Ihnen besonders wichtig ist? Klimapolitik. Ob wir heute weiter daran arbeiten, Emissionen zu senken und uns an ein verändertes Klima anzupassen, entscheidet maßgeblich darüber, wie gut wir in Zukunft leben können. Das Thema hat mich schon im Studium begleitet.

② Persönliches

9. Was machen Sie beruflich – außerhalb der Politik? Politische Kampagnen & Kommunikation. Um die Politik komme ich nicht herum.

10. Drei Wörter, die Sie gut beschreiben: Hinterfragend, anpackend, hilfsbereit.

11. Was nervt Sie am meisten im Alltag? Menschen, die glauben, dass für sie Sonderregeln gelten.

③ Sehr Persönliches ●

13. Welche Superkraft würden Sie sich als Kommunalpolitiker*in wünschen? Dinge in Geld verwandeln. Das würde dem Kommunalhaushalt sehr helfen.

14. Wenn Ihr politischer Stil ein Emoji wäre – welches wäre es? ● Nachdenken, dann anpacken.

15. Welche Schulnote würden Sie der Politik im Ort aktuell geben – und warum? Eine 3. Befriedigend. Es gibt immer wieder Projekte im Landkreis, die nur wegen der guten Zusammenarbeit der Parteien entstehen. Gleichzeitig fehlen große Würfe und Erfolge – zum Beispiel in der Klimaanpassung, gemeinsamen Projekten für bezahlbaren Wohnraum und dem nachhaltigen Umgang mit Tourismus.

16. Was sollten Jugendliche unbedingt über Kommunalpolitik wissen? Das viele Menschen sehr viel Freizeit in Kommunalpolitik investieren. Das tun sie – in allen demokratischen Parteien – weil ihnen ihr Umfeld am Herzen liegt. Dieser demokratische Einsatz ist viel zu oft unsichtbar.

Kurz & knapp:

17. Was würden Sie sofort ändern, wenn Sie einen Tag lang „Chef*in der Gemeinde wären“? Im Landkreis: Alles dafür tun, dass wir endlich einen Halbstundentakt der Werdenfelsbahn bekommen.

④ Fun Facts

21. Lieblingsort in Ihrer Stadt/Gemeinde: Der Reitleweg in Garmisch-Partenkirchen. Das ist mein alter Schulweg. Freier Blick, Heimat, viel Platz für Natur.

22. Lieblingssnack bei langen Sitzungen: Kein Snack, aber ich trinke viel zu viel Kaffee.

23. Ihr uncoolster Moment in der Politik (#cringe): Im Bundestagswahlkampf 2025 haben wir zu spät angefangen, Werbung für eine Veranstaltung zu machen. Wir hatten dann einen riesigen Saal, 3 Gäste auf der Bühne und keine Zuhörer*innen.

24. Team:

⊗ Frühaufsteher

□ „Bitte nicht vor 9 Uhr“

25. Wenn Sie ein Verkehrsmittel wären – welches? Ein Elektroauto.

⑤ Persönlichkeitsquiz

(Bitte jeweils eine Antwort ankreuzen)

1) Was machen Sie als Erstes, wenn Sie in einen Stau geraten?

Ich besinne mich auf mein Talent: Musik lauter drehen und noch lauter mitsingen⊗

Die Situation muss sofort analysiert werden: Ich krame das Handy raus und checke google maps ☐

Ich durchsuche sofort das Handschuhfach nach Essbarem und ergebe mich dann meinem Schicksal ☐

2) Wie sehen Sie aus, wenn sie Sport machen?

Hauptsache viele Taschen für Proteinriegel, Handy und Geldbeutel (man weiß ja nie!)⊗

Mein Outfit schreit vor Farben: Beim Sport ist jawohl jeder Farbmix erlaubt! ☐

Das Wichtigste ist die Funktionalität: Bei mir muss jeder Reißverschluss Hightech sein und danach aussehen! ☐

3) Welcher Typ sind Sie, wenn Sie in der Natur und den Bergen unterwegs sind?

Ich werde eins mit der Natur und beginne, mich mit den Pflanzen zu unterhalten ☐

Ich bin der absolute Teamplayer und rufe auch fremden Leuten zu: Wir schaffen das! Nur noch 500 Höhenmeter!⊗

Auch die Natur ist ein Wettbewerb! Ich schalte sofort in den Trailmodus und versuche ein 100m-Rennen gegen eine Gams zu gewinnen ☐

4) Wie verhalten Sie sich beim Schwimmen in einem unserer Badeseen im Landkreis?

Auch wenn der See gefühlte Minus 10 Grad hat motiviere ich alle mit Parolen wie „Das geht locker! Der ist voll warm!“ ☐

Alles braucht seine Zeit! Ich schleiche erstmal am Ufer entlang und mache Atemübungen bevor ich meinen Fuß an das kalte Wasser gewöhne⊗

Ich tauche direkt ein und schwimme als wäre es der Ärmelkanal – Hauptsache weit raus! ☐

